

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V.	
AG AUSBILDUNGSMODULE	
LS-D / Abendlehrgang	
Zeitliche Vorschriften	
- Vor dem angesetzten Spielbeginn -	
Rechtzeitig vor Spielbeginn	muss Ausrichter Umkleideräume (Teams / SR) zur Verfügung stellen.
Spätestens 20 Minuten	sind dem 1. Schiedsrichter die Teilnehmerausweise vorzulegen.
10 Minuten	müssen die Schiedsrichter am Spielfeld sein.
Früher als 3 Minuten	hat der Trainer den Spielbericht zu prüfen, durch Abzeichnen zu schließen und die "Erste Fünf" mit einem kleinen „x“ zu kennzeichnen.
3 Minuten	muss der Teilnehmer die Schiedsrichter benachrichtigen.
1 Minute	gibt der 1. SR das Zeichen für die 3 Minuten bis zum Spielbeginn.
Vor Spielbeginn	muss der SR dafür sorgen, dass alle Spieler das Spielfeld verlassen.
Vor dem Eröffnungs-sprungball	hat der 1. SR die Teilnahme- und Spielberechtigung anhand der Teilnehmerausweise zu überprüfen. sind die Schiedsrichtergebühren zu zahlen.
	hat der Anstreiber die jeweils „Ersten Fünf“ mit der Eintragung auf dem Spielberichtsbogen zu vergleichen und das „x“ auf dem Bogen einzukreisen

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V.	
AG AUSBILDUNGSMODULE	
LS-D / Abendlehrgang	
Zeitliche Vorschriften	
- Vor dem angesetzten Spielbeginn -	
unmittelbar vor dem Spielbeginn	überprüft der Anstreiber die „Erste Fünf“.
1 min. vor dem Spielbeginn	pfleift der 1. SR die Teams vom Feld herunter.
3 min. vor dem Spielbeginn	pfleift der 1. SR „3 Minuten“.
Spätestens 10 min. vor dem Spielbeginn	hat der Trainer den Anstreiberbogen zu prüfen und durch sein Namenskürzel die Richtigkeit der Angaben zu bestätigen und die "Erste Fünf" mit einem kleinen „x“ zu kennzeichnen.
	- muss der 1. SR den Spielball festlegen.
Spätestens 20 min. vor dem Spielbeginn	- müssen die Schiedsrichter am Spielfeld sein,
	- hat der 1. SR die Teilnahme- und Spielberechtigung anhand der Teilnehmerausweise zu überprüfen und
	- sind die Schiedsrichtergebühren zu zahlen.
Rechtzeitig vor dem Spielbeginn	Rechtzeitig vor dem Spielbeginn
	- muss der Ausrichter die Umkleideräume für Teams und SR bereitstellen und
	- sind dem 1. Schiedsrichter die Teilnehmerausweise vorzulegen.

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V.	
AG AUSBILDUNGSMODULE	
LS-D / Abendlehrgang	
Zeitliche Vorschriften	
- Nach dem angesetzten Spielbeginn -	
Ab 15 Minuten nach dem angesetzten Spielbeginn	müssen die Mannschaften anwesende vereinsneutrale einsatzbereite Schiedsrichter akzeptieren, wenn keiner der beiden angesetzten Schiedsrichter angetreten ist.
Bis zu 30 Minuten nach dem angesetzten Spielbeginn	haben die Mannschaften wegen fehlender Schiedsrichter zur Durchführung des Spiels auf Schiedsrichter zu warten. haben die Spielbeteiligten auf eine fehlende Mannschaft zu warten.

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V.
AG AUSBILDUNGSMODULE
LS-D / Abendlehrgang

Spieler

ist

vor dem Spiel und in den Spielpausen
jedes Mannschaftsmitglied,
das auf dem Spielberichtsbogen aufgeführt ist,

während des Spiels
jedes Mannschaftsmitglied,
das sich auf dem Spielfeld befindet und spielberechtigt ist.

Folie 17 / 25. Juni 2006

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V.
AG AUSBILDUNGSMODULE
LS-D / Abendlehrgang

Kapitän

ist immer einer der Spieler auf dem Spielfeld,
ist der Vertreter seiner Mannschaft, und nur er
darf sich während eines toten Balls, wenn die Uhr steht,
in höflicher Form an den Schiedsrichter wenden

Ehe der Kapitän das Spielfeld verlässt,
muss der Trainer den 1. SR über den
neuen Kapitän auf dem Spielfeld informieren.

Ein Spielertrainer ist **immer** auch Kapitän.

Folie 27 / 25. Juni 2006

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V.
AG AUSBILDUNGSMODULE
LS-D / Abendlehrgang

Ersatzspieler

ist jedes andere auf dem Spielberichtsbogen
eingetragene Mannschaftsmitglied,
das kein (z.Zt. aktiver Feld-) Spieler ist.

Ein Ersatzspieler wird zum Spieler,
sobald er vom Schiedsrichter zum Betreten des
Spielfelds aufgefordert wird.

Zum Ersatzspieler wird ein Spieler,
sobald der Schiedsrichter dessen Einwechselspieler zum
Betreten des Spielfelds auffordert.

Unterschied ist wichtig beim Ahnden / Anschreiben von Fouls.
(5. Foul = Ausgeschlossener Spieler)

Folie 27 / 25. Juni 2006

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V.
AG AUSBILDUNGSMODULE
LS-D / Abendlehrgang

Mannschaftsbankbereich

Gekennzeichnet durch Coaching-Box !

Innerhalb sind maximal 7 Ersatzspieler,
Trainer, Trainer-Assistent und
höchstens 5 weitere Personen erlaubt !

SR haben auf diszipliniertes Verhalten zu achten !

Nur der Trainer darf stehen !

Die erstgenannte Mannschaft (= Heimmannschaft) muss aus
Sicht des Kampfgerichts zuerst auf den linken Korb spielen und
die linke Bank für die Spieldauer besetzen
(anderslautende Einigung ist möglich) !

Folie 4 / 25. Juni 2006

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V. AG AUSBILDUNGSMODULE LS-D / Abendlehrgang

Definitionen

Aus SR-Sicht besonders wichtig ist die Spielberechtigung, da der SR für ihre Überprüfung zuständig und verantwortlich ist !

Form 5 / 26. Juni 2006

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V. AG AUSBILDUNGSMODULE LS-D / Abendlehrgang

Definitionen

Einsatzberechtigung:
Die **Einsatzberechtigung** ist die Berechtigung eines Spielers, gemäß den Regularien des Veranstalters eines Wettbewerbs in einer bestimmten Mannschaft eingesetzt zu werden.

Die Regularien des Veranstalters können Elektronische Einsatzberechtigung (eEB), Mannschafts-meldebögen oder Eintragungen auf dem Teilnehmerausweis umfassen (MMB + STA).

Form 7 / 26. Juni 2006

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V. AG AUSBILDUNGSMODULE LS-D / Abendlehrgang

Definitionen

Teilnahmeberechtigung:
Die persönliche Teilnahmeberechtigung ist die durch den DBB erteilte Berechtigung eines Spielers, für einen bestimmten Verein am Spielbetrieb teilnehmen zu dürfen (TA + STA).

Form 6 / 26. Juni 2006

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V. AG AUSBILDUNGSMODULE LS-D / Abendlehrgang

Definitionen

Spielberechtigung:
Die **Spielberechtigung** ist die Berechtigung eines Spielers, aufgrund persönlicher Voraussetzungen in einem bestimmten Spiel zum Einsatz zu kommen.

Ein Mannschaftsmitglied ist spielberechtigt, wenn es der richtigen Altersklasse und dem entsprechenden Geschlecht angehört, vor Spielbeginn auf dem Anschreibebogen eingetragen wurde und weder disqualifiziert, noch aufgrund fünf persönlicher Fouls vom laufenden Spiel ausgeschlossen worden ist.

Form 8 / 26. Juni 2006

Spielkleidung

besteht aus:

- einheitlichen Hemden **ohne** sichtbare T-Shirts (Attest)
- einheitlichen Shorts **mit / ohne** gleichfarbiger Unterkleidung
- einfarbiger Spielernummer auf Vorder- **und** Rückseite
(Spielernummer darf ein- oder zweistellig sein)

Die im Programm zuerst genannte Mannschaft muss hellfarbige Hemden tragen, die andere muss dunkelfarbige Hemden tragen.

Verletzung von Spielern

Spielunterbrechung nur bei Gefährdung des Verletzten !

Gibt eine Mannschaft zu verstehen, dass sie ohne den verletzten Spieler nicht weiterspielen möchte, kann der SR sofort unterbrechen !

Zu lange Behandlungs-/Verletzungszeit = Auszeit !

Blutende Spieler müssen sofort ausgewechselt werden, um die Blutung zu stillen / die Wunde abzudecken !

Geschieht dies in einer unmittelbar folgenden Auszeit, dürfen sie danach sofort weiterspielen !

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V. AG AUSBILDUNGSMODULE
LS-D / Abendlehrgang

Fehlender Teilnehmerausweis (I)

Bei ersatzweiser Vorlage eines Lichtbildausweises / Fotodokuments:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Verein, Art des Ersatzdokuments
- eigenhändige Unterschrift des Spielers
- **BEISPIEL:**
„Spieler Stratemann, Thorsten, geb. 15.06.64, BC Erfoligos ohne Teilnehmerausweis. Identität durch Personalausweis 1234567890 nachgewiesen.“

* _____ (* Unterschrift des Spielers)
** _____ (** Unterschrift des 1. SR)

Form 17/26 Juni 2006

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V. AG AUSBILDUNGSMODULE
LS-D / Abendlehrgang

Fehlender Teilnehmerausweis (III)

Bei Nichtvorlage eines Lichtbildausweises / Fotodokuments:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Verein
- eigenhändige Unterschrift des Spielers
- **BEISPIEL:**
„Spieler Stratemann, Thorsten, geb. 15.06.64, BC Erfoligos ohne Teilnehmerausweis. Identität nicht nachgewiesen und dem SR (Trainer) nicht persönlich bekannt.“

** _____ (** Unterschrift des Spielers)
*** _____ (***) Unterschrift des 1. SR)

Form 17/26 Juni 2006

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V. AG AUSBILDUNGSMODULE
LS-D / Abendlehrgang

Fehlender Teilnehmerausweis (II)

Bei Nichtvorlage eines Lichtbildausweises / Fotodokuments:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Verein
- eigenhändige Unterschrift des Spielers
- **BEISPIEL:**
„Spieler Stratemann, Thorsten, geb. 15.06.64, BC Erfoligos ohne Teilnehmerausweis. Spieler ist jedoch dem SR (Trainer) persönlich bekannt.“

** _____ (** Unterschrift des Spielers)
*** _____ (***) Unterschrift des 1. SR)

* falls dem SR / Trainer der Gegnemannschaft der Spieler bekannt ist

Form 27/26 Juni 2006

Antrag auf Spielverlust

... kann **vor dem Spiel** von einer Mannschaft gestellt werden!

Mögliche Gründe:

Die gegnerische Mannschaft ist nicht spätestens 15 Minuten nach dem angesetzten Spielbeginn spielbereit und hat dies zu vertreten !

Die Heimmannschaft hat Spielball, Spielausrüstung oder vollständiges Kampfgericht nicht zeitgerecht bereitgestellt und das Spiel wurde deshalb nicht bis spätestens 15 Minuten nach angesetzten Zeitpunkt begonnen !

Die Heimmannschaft hat nicht spätestens 15 Minuten nach regulärem Spielbeginn die vorgeschriebene farblich unterschiedliche Spielkleidung zur Verfügung gestellt !

Antrag auf Spielverlust

... ist nur zulässig, wenn er **vor Spielbeginn** beim

1. Schiedsrichter **angemeldet** wird !

Der 1. Schiedsrichter hat dies zusammen mit der Begründung auf dem Spielberichtsbogen zu protokollieren !

In allen Fällen ist das **Spiel durchzuführen**, es sei denn, der Spielbeginn verzögert sich um mehr als 30 Minuten !

Diese **Frist ist** von Mannschaften, Schiedsrichtern und Kampfgericht **abzuwarten** !

Wird nach Ablauf dieser Frist das Spiel durchgeführt, ist der Antrag hinfällig !

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V. AG AUSBILDUNGSMODULE
LS E - Abendlehrgang

Wechselnder Ballbesitz (I)

- Nur noch **ein Sprungball zur Spielöffnung**, danach zu Beginn jedes Viertels und aller evtl. Verlängerungen Einwüfe gemäß Richtung des Einwurfanzeigers.
- Nach dem Eröffnungssprungball entstehen **nur noch Sprungballsituationen** mit anschließendem wechselndem Ballbesitz (WB).
- Anstatt eines Sprungballs erfolgt der **Einwurf** nächst der Stelle, bei der es zu der Sprungballsituation kam.
- Kennzeichnung der neuen **Spielrichtung** erfolgt **durch Einwurfanzeiger**, der nach einem WB jeweils gedreht wird (zeigt immer in die Richtung des nächsten Einwurfs bei einem erneuten WB).
- Die Mannschaft, die den Eröffnungssprungball verloren hat, erhält als erste das Recht auf den wechselnden Ballbesitz, danach **wechselt das Recht** jeweils.

Folie 56 / 28.08.2008

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V. AG AUSBILDUNGSMODULE
LS E - Abendlehrgang

Wechselnder Ballbesitz (II)

- Beginn des WB** sobald der SR einem Spieler den Ball zum Einwurf zur Verfügung stellt-
- Ende des WB** sobald der eingeworfene Ball einen Spieler auf dem Spielfeld berührt **oder** die einwerfende Mannschaft eine Regelübertretung begeht.
- Verstößt eine einwerfende Mannschaft während des WB gegen die Einwurfregel (5-Sekunden / Übertreten), erhält die andere Mannschaft das Recht auf den Einwurf und zudem das Recht zum nächsten WB (= Drehen des Einwurfanzeigers).
- Geschieht während eines Einwurfs aufgrund des WB ein Foul **durch eine der beiden** Mannschaften, so bleibt der einwerfenden Mannschaft der Einwurf erhalten (= kein Drehen des Einwurfanzeigers).

Folie 57 / 28.08.2008

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V. AG AUSBILDUNGSMODULE
LS E - Abendlehrgang

Wechselnder Ballbesitz (III)

- Geht der Ball sofort nach dem Eröffnungssprungball ins Aus oder begeht eine Mannschaft zu Spielbeginn eine Regelübertretung, hat **die dann einwerfende Mannschaft die erste Ballkontrolle** im Spiel.
- Entsteht nach dem Eröffnungssprungball ein Halteball oder Doppelfoul, ohne dass eine Mannschaft vorher Ballkontrolle hatte, kann der WB noch nicht angewendet werden. Das Spiel wird mit Sprungball zwischen den festgelegten Springern fortgesetzt.
- Ein **Foul vor dem legalen Tippen** des Eröffnungssprungballs **gehört zur Spielpause**, während ein **Foul nach dem legalen Tippen** zum Spiel **gehört** und dem jeweiligen Viertel / der **Verlängerung** zugerechnet wird.
- Anzeige des WB:
 - Handzeichen „Sprungball“
 - Handzeichen für die Spielrichtung gemäß Einwurfanzeiger

Folie 58 / 28.08.2008

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V. AG AUSBILDUNGSMODULE
LS E - Abendlehrgang

Sprungball (I)

Ein Sprungball findet statt, wenn der Schiedsrichter den Ball zwischen zwei Gegenspielern hochwirft.

Der Ball muss so hoch geworfen werden, dass er am höchsten Punkt von keinem Springer im Sprung erreicht werden kann.

Unmittelbar vor Ausführung des Sprungballs müssen beide Springer mit beiden Füßen in ihrer Hälfte des Mittelkreises stehen.

Dabei **muss** sich ein Fuß in der Nähe **der Mittellinie des Kreises** befinden.

Folie 59 / 28.08.2008

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V. AG AUSBILDUNGSMODULE
LS E - Abendlehrgang

Sprungball (II)

Kein Springer darf

- den Ball tippen, bevor dieser den höchsten Punkt erreicht hat,
- seine Position im Sprungkreis verlassen, bevor der Ball getippt wurde und
- den Ball mit dem Tippen mehr als zweimal berühren oder ihn fangen, bevor dieser einen der Nichtspringer, den Boden, den Korb, den SR oder das Spielbrett berührt hat.

Folie 72 | 18.08.2008

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V. AG AUSBILDUNGSMODULE
LS E - Abendlehrgang

Sprungball (III)

Die anderen Spieler dürfen nicht

- in den gedachten Zylinder über dem Sprungkreis eindringen, bevor der Ball von einem der beiden Springer berührt worden ist, oder
- benachbarte Positionen am Kreis einnehmen, falls ein Gegenspieler diese Position beansprucht (= abwechselndes Aufstellen).

Folie 73 | 18.08.2008

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V. AG AUSBILDUNGSMODULE
LS E - Abendlehrgang

Sprungball (IV)

Wann gibt es Sprungball?

Nur noch zu Spielbeginn, d.h. zu Beginn des ersten Viertels.

Während des laufenden Spiels entstehen nur noch Sprungballsituationen!

Folie 74 | 18.08.2008

DEUTSCHER BASKETBALL BUND e.V. AG AUSBILDUNGSMODULE
LS E - Abendlehrgang

Sprungball (V)

Wann kommt es zu einer Sprungballsituation?

- Bei einem Halteball zwischen zwei Gegenspielern.
- Bei einem Ausball, der gleichzeitig von zwei Gegenspielern verursacht wurde und den die SR keinem Verursacher zuordnen können.
- Bei einer Regelübertretung beim Freiwurf, die von beiden Mannschaften begangen wird.
- Wenn sich der Ball bei einem Wurf oder Einwurf an der Korbbefestigung verfängt.
- Wenn der Ball zum toten Ball wird, ohne dass eine Mannschaft Ballkontrolle hatte oder ihr eine Ballkontrolle zustand.
- Wenn nach dem Aufrechnen von Strafen keine weitere Strafe übrig bleibt, zuvor keine Mannschaft Ballkontrolle hatte und auch keiner Mannschaft der Ball zustand.

Folie 75 | 18.08.2008